Bund Deutscher Kriminalbeamter

Volkstrauertag 2026 – Erinnern heißt, nicht zu vergessen!

15.11.2026

Auch in diesem Jahr nahm der Landesvorsitzender des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Jan Reinecke, an der traditionellen Gedenkfeier am „Revier Blutbuche“ auf dem Friedhof Ohlsdorf teil.

An diesem besonderen Ort, der seit 1923 dem Gedenken an die im Dienst ums Leben gekommenen Hamburger Polizeibeamten gewidmet ist, legten heute Innensenator **Andy Grote** und Polizeipräsident **Falk Schnabel** in einer feierlichen Zeremonie Kränze nieder.

Das „Revier Blutbuche“ ist die älteste Polizeigräberstätte Deutschlands. 66 Polizeibeamte haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Hinter jedem dieser Schicksale stehen Menschen, Familien, Freunde und Kolleginnen und Kollegen, deren Leben durch einen tragischen Verlust für immer verändert wurde.

Ihr Andenken zu bewahren, ist für uns nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch Ausdruck von Respekt, Dankbarkeit und gelebter Kollegialität.

Gerade in einer Zeit, in der die Arbeit unserer Polizei mit großen Herausforderungen und nicht selten auch persönlichen Gefahren verbunden ist, erinnert uns dieser Tag daran, dass der Dienst für die Sicherheit unserer Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit ist.

Wir vergessen diejenigen nicht, die in Erfüllung ihrer Pflicht ihr Leben verloren haben. Unsere Gedanken sind auch bei ihren Angehörigen.

Wir vergessen Euch nie!


Bund
Deutscher
Kriminalbeamter


Bund
Deutscher
Kriminalbeamter


DPolG
In Gedenken
Bund
Deutscher
Kriminalbeamter





Urheberrechte
Alle Urheberrechte der gezeigten Bilder liegen bei Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Hamburg e.V.
diesen Inhalt herunterladen: PDF